

Ein „wahnsinnig“ musikalischer Videodreh

Der Klopeiner See ist Schauplatz des neuen Musikvideos des „Trio Wahnsinn“, das im Mai veröffentlicht wird.

Für den Titel „Feuerwehr statt Bundesheer“ drehte die Unterhaltungsband „Trio Wahnsinn“ kürzlich ein Video am Klopeiner See. Das Trio besteht aus Ernst Kainz, der in Wasserhofen bei Kühnsdorf zu Hause ist, und den beiden Steirern Alexander Elsng aus Kaindorf an der Sulm und Harald Weitenthaler aus Heiligenkreuz am Waasen.

Vor einem Jahr haben sie ihre aktuelle CD „Affengeil“ auf den Markt gebracht. „Nach dem Videodreh von dem Titel „Lederhosen Playboy“ in Slowenien war es diesmal naheliegend, dass wir in



Das „Trio Wahnsinn“ (von links): Alexander Elsng, Ernst Kainz und Harald Weitenthaler



KK/TRIO WAHNSINN (2)

der eigenen Region filmen“, sagt Andreas Hinker, Produzent und Manager der Gruppe. Unterstützung erhielt das Trio beim Dreh von der Freiwilligen Feuerwehr Peratschitzen und der Wasserrettung Klopein.

Bereits Anfang Mai wird das Musikvideo unter anderen auch auf Youtube und Facebook veröf-

fentlicht. Gleich zu Beginn wird es mehrmals auf dem Volksmusik- und Schlagersender „Folx TV“, der in Laibach stationiert ist, zu sehen sein. „Durch die große Beliebtheit bei vielen Fans, vor allem in Deutschland, ist dies eine große Plattform für alle Beteiligten und eine tolle Werbung für Südkärn-

ten“, sagt Hinker. Das Trio, das weit entfernt vom Wahnsinn ist, hat im Jahr zahlreiche Auftritte in ganz Österreich.

SIMONE DRAGY

Hörprobe.

Eine kurze Hörprobe vom Lied „Feuerwehr statt Bundesheer“.

www.kleinezeitung.at/vk

